



(Der Ansatz vorurteilbewusster Bildung und Erziehung wurde vom Projekt KINDERWELTEN, INAg GmbH an der FU Berlin entwickelt)

## Weiterbildung „Kinderwelten – eine Welt der Vielfalt“

Kursreihe zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung in der Kindertagespflege



In unserer Welt - und ganz besonders in der Betreuung von Kindern verschiedener Familien - begegnen wir einer Vielfalt von unterschiedlichen Lebensentwürfen, Familienkulturen und anderen Prägungen, die uns aus eigener Erfahrung heraus nicht bekannt sind. Einiges ist uns fremd und kann uns sogar sehr verunsichern. Wir wissen plötzlich nicht mehr genau, was wir sagen oder fragen dürfen und wie wir uns verhalten sollen.

Unser Anspruch alle Kinder gleich behandeln zu wollen, stößt dabei schnell an Grenzen, denn: Jedes Kind ist besonders!

Wollen wir uns dieser Situation öffnen, ergeben sich u. a. folgende Fragen:

- Wie kann es gelingen, dass sich jedes Kind in meiner Betreuung anerkannt und aufgehoben fühlt und damit sicher wird, um sich neugierig auf Entdeckungen und Lernprozesse einzulassen?
- Ist es möglich den Besonderheiten der Kinder und ihrer Familie gerecht zu werden und dies mit meinen eigenen Einstellungen und pädagogischen Vorstellungen zu verbinden?
- Was bedeutet diese Vielfalt für meine Praxis in der Kindertagespflege?

Im Laufe der Qualifizierung werden wir:

- Antworten auf diese Fragen finden,
- Spiel – und Lernmaterialien für den Betreuungsalltag entwickeln,
- Anregungen für die Praxis erproben und
- uns in den Praxisworkshops mit Kita-Mitarbeiterinnen austauschen.

Dabei schärfen wir den Blick für unsere eigenen Prägungen und (Vor-)urteile und gewinnen eine neue, wertschätzende Sichtweise auf die Kinder, ihre Eltern und nicht zuletzt auch auf uns selbst. Anhand des Situationsansatzes lernen wir Möglichkeiten kennen, den einzelnen Kindern mit ihren Eigenheiten und unterschiedlichen Erfahrungen angemessen zu begegnen und sie zu fördern.

Diese Weiterbildung soll bei den Teilnehmer/innen einen Prozess anstoßen und begleiten. Deshalb ist es erforderlich über einen längeren Zeitraum an diesem Thema zu arbeiten – dabei verbinden sich Theorie und Praxis mit eigenen Erfahrungen.

Ich möchte Sie einladen, sich gemeinsam mit mir und meiner Kollegin auf den Weg zu begeben.

Herzliche Grüße Anita Kolb

### Einführungsseminar

Datum: **Sonnabend, 08. November 2008**

Zeit: **09:00 – 15:00 Uhr**

Referentinnen: Anita Kolb (Das FamS) und  
Birgit Merkel (AWO-Fachberaterin für Kitas und Kindertagespflege)

(Bitte wenden!)

## Aufbaukurs 1 „Kinderwelten“ 2009

Voraussetzung: Teilnahme an der Einführungsveranstaltung in 2008 und Bereitschaft der Mitarbeit am Thema bis 2010

Datum	Zeit	Inhalt
07.02.2009	09.15 – 16:00 Uhr	„Identität von Kindern stärken - Vielfalt erfahrbar machen“
16.05. 2009	09:15 – 12:30 Uhr	Pädagogischer Tag zu Fragen aus der Alltagspraxis
26.09.2009	09:15 – 15:00 Uhr	„Mit Vielfalt vertraut werden - Eltern beteiligen und miteinander ins Gespräch kommen“
30.09.2009	17:00 – 21:30 Uhr	Fachnachmittag zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung mit den beteiligten Tagespflegepersonen und den Kita – Teams
27.11.2009	ganztags	Fachtag Kinderwelten in Hannover

## Aufbaukurs 2 „Kinderwelten“ 2010

Voraussetzung: Teilnahme an der Einführungsveranstaltung in 2008 und am Aufbaukurs 1

März 2010	09:15 – 15:00 Uhr	„Den Alltag gestalten – vorurteilsbewusste Praxis in der Kindertagespflege“
Juni 2010	Tagesfahrt nach Berlin	Präsentation der gestalteten Materialien und Austausch mit anderen Beteiligten

Referentinnen: Anita Kolb (Das FamS)  
Birgit Merkel (AWO - Fachberaterin für Kitas und Kindertagespflege)

Teilnehmer/innen: Eine feste Gruppe von 25 Teilnehmerinnen  
Ort: Am Welfenplatz 17 (Südstadt)

Material: im Wert von ca. 50,00 € pro Person wird gestellt  
Verpflegung: Getränke werden gestellt, ansonsten Selbstversorgung

**Kosten 2008:** 15,- € (für TPP ohne FB in 2008)

**Kosten 2009:** 20,- €

**Kosten 2010:** 10,-€ und Kostenbeteiligung für die Fahrt nach Berlin

**Zertifikat:** Teilnehmer/innen, die den gesamten Kurs von 2008 – 2010 absolvieren, erhalten im Jahr 2010 ein Zertifikat über die Weiterbildung zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung in der Kindertagespflege.

Träger



Förderer

